

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0458/2021**

Datum: 10.05.2021

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt

Betrifft: Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde
Selbstbindungsbeschluss

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.06.2021	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.06.2021	Entscheidung

Selbstbindungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“ (Bearbeitungsstand Mai 2021) als Selbstbindungsbeschluss.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Inhalte des „Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“ im Rahmen der weiteren Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen und die in Anlage 3 benannten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen in den nächsten Jahren umzusetzen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: „Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“ (als pdf-Datei)

Anlage 2: Auswertung der Bürgerbeteiligung zum „Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“, Synopse vom 12.05.2021

Anlage 3: Vorrangige Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung des „Grün- und Freiflächenkonzeptes für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“ in den nächsten Jahren

Finanzielle Auswirkungen:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Bei dem Konzept handelt es sich um eine Rahmenplanung. Die notwendigen finanziellen Mittel zur Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen sind im Rahmen der Zuständigkeiten der einzelnen Ämter zu kalkulieren und in die zukünftigen Haushaltsplanungen einzustellen.						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadt Eberswalde steht durch das prognostizierte Wachstum des Berliner Umlandes und als Stadt der 2. Reihe vor neuen Herausforderungen. Durch die zunehmende Bebauung von Brachen zur Mobilisierung der Innenentwicklungspotentiale im Siedlungsgefüge der Stadt wächst das Erfordernis, die grüne Infrastruktur stärker in den Fokus zu rücken, um eine ausreichende Freiraumversorgung der Bevölkerung zu sichern und Biotopverbundsysteme im Siedlungsgebiet zu bewahren. Ebenso werden die Folgen des Klimawandels durch Frühjahrstrockenheit, längere Hitzeperioden und Starkregenfälle deutlicher spürbar, wodurch ebenfalls neue Anforderungen an das Stadtgrün gestellt werden. Aus diesem Grund wurde ein kompaktes „Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“ erarbeitet, welches Politik und Verwaltung in die Lage versetzt, die vorhandenen stadtbildprägenden Grünstrukturen zu erhalten, sie entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung nachhaltig zu entwickeln und ihre Vernetzung zu aktivieren. Im vorliegenden Konzept wurden Leitlinien für den Umgang mit „Grün in der Stadt“ formuliert, die neben der Aufwertung des Wohnumfeldes und der Ortsbildgestaltung, die Förderung eines

ausgewogenen Innenstadtklimas sowie die funktionierende Vernetzung von Lebensräumen zur Sicherung der Biodiversität zum Inhalt haben. Dazu wurden die relevanten Grünflächen der Stadt systematisch bewertet, Entwicklungspotenziale und -ziele dargestellt, sowie praktisch anwendbare Handlungsempfehlungen, insbesondere zur Flächenbewirtschaftung, gegeben.

In der Zeit vom 11.01. bis zum 14.02.2021 wurde der Entwurf des Konzeptes (Bearbeitungsstand Dezember 2020) online auf den Webseiten der Stadt Eberswalde eingestellt und den Bürger:innen der Stadt Eberswalde die Möglichkeit eingeräumt, hierzu Stellung zu nehmen. Es gingen Stellungnahmen von 2 Fraktionen der StVV sowie 20 Stellungnahmen aus der Bürgerschaft ein.

Die wesentlichen Inhalte dieser Stellungnahmen wurden in Anlage 2 in der beigefügten Synopse thematisch zu verschiedenen Sachgebieten zugeordnet und deren Berücksichtigung im Rahmen der Überarbeitung des „Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“ dargelegt.

Entsprechend der Synopse wurde der Konzeptentwurf vom Dezember 2020 überarbeitet und die in den Stellungnahmen enthaltenen Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung, im Konzept berücksichtigt oder an die betroffenen Ämter der Stadtverwaltung mit der Bitte um Beachtung weitergeleitet.

Anlage 3 enthält abgeleitet aus Kapitel 8 „Zusammenfassender Katalog der Handlungsempfehlungen“ die Maßnahmen, welche in den nächsten Jahren vorrangig umgesetzt und beachtet werden sollen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Das Grün- und Freiflächenkonzept trägt in seiner Gesamtheit zu den Zielen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt bei. Die Maßnahmen des Grün- und Freiflächenkonzeptes sind eng verzahnt und abgestimmt mit dem Maßnahmenplan des Klimaschutzkonzeptes und des Mobilitätsplanes 2030+.